Einladung zur Generalversammlung 1964 in Basel

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de

l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista

dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Band (Jahr): 37 (1964)

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion: Letzistraße 45, 8006 Zürich Telefon 28 06 86, Postcheck 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal XXXVII. Jahrgang 1964 6. Band

Juli/August Nr. 4



Donaueschingen (Baden), Schloßkirche

Einladung zur Generalversammlung 1964 in Basel

Samstag, 26. September 1964

9.50 Uhr: Besammlung im Saal (1. Stock) des Restaurants «Post», Centralbahnstraße 21 (gegenüber Bahnhof).

10.00 Uhr: Generalversammlung

Traktanden:

- 1. Protokoll der Generalversammlung 1963
- 2. Jahresbericht des Präsidenten
- 3. Jahresrechnung
- 4. Budget 1965
- 5. Wahlen und Ersatzwahlen
- 6. Verschiedenes

Die Teilnehmer an der Burgenfahrt nach Belgien verabschieden sich nach Schluß der Generalversammlung und begeben sich hinüber zum Elsässerbahnhof. Abfahrt des Schnellzuges nach Brüssel um 13.00 Uhr. Gemeinsames Mittagessen im Speisewagen.

12.00 Uhr: Anschließendes gemeinsames Mittagessen in der «Post».

14.00 Uhr: Abfahrt daselbst mit Autocar nach *Burg Rötteln* im Wiesental (Baden). Empfang und Führung durch den Präsidenten des Röttelerbundes, Herrn Walter Gümpel. Gemütlicher Trunk auf der Burg, offeriert vom Burgenverein.

18.30 Uhr ca.: Rückkehr nach Basel (Bundesbahnhof).

Kosten:

Mittagessen inkl. Service Fr. 10.– (wird am Ort Nachmittagsfahrt Fr. 4.50 einkassiert)

Bitte Ausweis für Grenzübertritt nicht vergessen!

Anmeldung mit beiliegender grüner Karte bis spätestens 19. September.

Leitung: Max Ramstein.

Fahrplan:

Chur Zürich Basel	ab: 8.19	St. Gallen Zürich Basel	Bern	ab: 7.41 ab: 8.06 an: 9.43
Basel Zürich Chur	an: 20.30	Basel Zürich St. Gallen	Bern	ab: 19.22 an: 20.55 an: 21.40

Burgenfahrt ins obere Donautal

Samstag, 12. September 1964

Dieser Tag wird für uns ein unvergeßliches Erlebnis werden! Wir besuchen die beiden schönsten Schlösser im oberen Donautal. Das fürstliche Schloß in Donaueschingen, dessen Kunstschätze zu den bedeutendsten Südwestdeutschlands gehören, ist unser erstes Ziel.

In Beuron besuchen wir die herrliche Barockkirche des Benediktinerklosters. Die leuchtenden Deckengemälde und die Gnadenkapelle zeigen die strenge Schönheit des Beuroner Stils. Erstmals haben wir die Gelegenheit, ein geschlossenes Kloster zu besichtigen. Der Gastpater wird uns empfangen und die Führung in der Abtei selbst übernehmen.

Der Höhepunkt der Fahrt wird aber das Fürstliche Schloß Hohenzollern in Sigmaringen sein: Seine Durchlaucht, Prinz Franz, wird uns persönlich begrüßen. Anschließend Besichtigung unter Leitung des Direktors der Fürstlichen Hofverwaltung.

Programm:

Besammlung: 8.00 Uhr vor dem Landesmuseum.

Abfahrt: 8.15 Uhr mit Autocar.

Route: Zürich – Bülach – Schaffhausen – Randen – Donaueschingen (Innenbesichtigung des Fürstlichen Fürstenbergischen Schlosses, Mittagessen) – Gei-

singen – Tuttlingen – Beuron (Besichtigung der Klosterkirche und der Erzabtei) – Sigmaringen (Innenbesichtigung des Fürstlichen Schlosses Hohenzollern) – Stockach – Radolfzell – Stein a. Rhein – Winterthur – Zürich.

Rückkehr: etwa 21.00 Uhr.

Preis: Fr. 45.- (inkl. Mittagessen, Eintritte,

Führungen und Trinkgelder, jedoch

ohne Getränke).

Ausweise: Paß oder Identitätskarte erforderlich.

Leitung: Fritz Hauswirth.

Anmeldung: mit beiliegender gelber Anmeldekarte

bis spätestens 2. September.

Burgenfahrt nach Belgien

26. September bis 2. Oktober 1964

Die Ankündigung, daß Belgien das Ziel der diesjährigen Auslandsfahrt des Burgenvereins bilde, hat ein sehr erfreuliches Echo gefunden. Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt werden muß, möchten wir allen Interessenten raten, sich bald anzumelden – schon heute sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Die Anmeldung hat bis spätestens 31. August 1964 auf der orangefarbenen, der Nr. 3 der den «Nachrichten» beigefügten Karten oder mit gewöhnlicher Postkarte an den Vizepräsidenten des Burgenvereins, Herrn Ewald Im Hof-von Stürler, Dunantstraße 21, 3006 Bern, zu erfolgen; andererseits bitten wir, die Anzahlung von Fr. 50.– auf das Postcheckkonto des Schweizerischen Burgenvereins, 80-14239 Zürich, vorzunehmen.

Die Reiseleitung liegt in den Händen von Dr. Erich Schwabe. Bei der Vorbereitung der Fahrt haben sich einzelne Programmänderungen als empfehlenswert

erwiesen; sie dürften dazu beitragen, den Genuß der Reise noch zu erhöhen. Wichtigste Änderung ist die, daß am ersten Tage nicht bis Brüssel und von dort zwei Tage später zurück in die Provinz Namur gefahren, sondern daß der Besuch der Ardennen und von Namur gleich zu Beginn unternommen wird. Die Teilnehmer begeben sich am 26. September von Basel aus, wo am spätern Vormittag die Generalversammlung abgehalten wird, im TEE-Zug (Mittagessen im Speisewagen) bis Arlon an der belgischen Grenze; von dort werden sie Cars nach Han-sur-Lesse in den Ardennen führen, wo in neuerstellten, sehr angenehmen Hotels übernachtet wird. Am folgenden Morgen wird man zunächst die weltberühmten Tropfsteinhöhlen von Han eines kurzen Besuches würdigen und dann zur Schlösserfahrt im südlichen Belgien, im Gebiet von Dinant und Namur, starten; abends wird man per Car in Brüssel eintreffen. Für die anschließenden Tage ist das Programm ebenfalls so konzipiert und in Einzelheiten ergänzt, andernteils auch etwas gestrafft worden, daß möglichst die schönsten Schlösser und Städte des an Schätzen so reichen Landes besichtigt werden können - fakultativ wird an einem Halbtag sogar ein Besuch in Antwerpen möglich sein. Gegenüber unserm ersten Programmentwurf hat sich dabei gezeigt, daß die Benützung von Cars vom Hotel in Brüssel aus und wieder dorthin zurück weit komfortabler und der Kombination Bahn-Car unbedingt vorzuziehen ist. - Für die Rückreise in die Schweiz wird ab Brüssel wieder der TEE-Zug benützt; dies hat u. a. für Teilnehmer, die den Aufenthalt in Belgien zu verlängern wünschen, den Vorteil, daß sie dies ohne Fahrtzuschlag tun können.

Burg Rötteln im Wiesental (Baden)

